

1. Änderung der Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)

Auf der Grundlage

- des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]) in Verbindung mit den
- §§ 1 bis 3 und 12 des Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) In der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36])

hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) in ihrer Sitzung am 30.10.2020 folgende 1. Änderung der Satzung beschlossen:

Artikel I

Änderungen

Die Satzung der Stadt Forst (Lausitz) über die Erhebung von Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 11.12.2018 wird wie folgt geändert:

§ 5

Apparate mit Gewinnmöglichkeit

1. Die Vergnügungssteuer für das Halten von Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach § 2 beträgt pro Apparat und Monat 15 v.H. des Einspielergebnisses.

Artikel II

Inkrafttreten

Die 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Forst (Lausitz) tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Forst (Lausitz), den 02.11.2020



Simone Taubenek
Hauptamtliche Bürgermeisterin

